

Inhalt

Einleitung	9
<i>Markus Linden und Winfried Thaa</i>	
I. Neue Ungleichheit und politische Repräsentation	25
Die politische Repräsentation von Armen und Reichen – ein Problem für die Legitimation der Demokratie?	27
<i>Christoph Butterwegge</i>	
Issuefähigkeit – Ein neuer Disparitätsmodus?	53
<i>Winfried Thaa und Markus Linden</i>	
II. Alte und neue Akteure politischer Repräsentation	81
Zwischen Klasse, Nation und innerer Zersplitterung. Die symbolische Repräsentation der luxemburgischen Arbeiterschaft während der Hochphase der Industrialisierung 1880-1940	83
<i>Michel Dormal und Fabian Trinkaus</i>	
Nur noch Sprachrohr von Gewinnern? Repräsentation sozial schwacher Bevölkerungsgruppen durch politische Parteien	107
<i>Heiko Biehl</i>	
Postdemokratie im Betrieb? Erosionsprozesse von Demokratie und Mitbestimmung	125
<i>Ulrich Brinkmann, Oliver Nachtwey, Marcel Thiel</i>	

Die Hervorbringung von Migranten als Andere – Deskriptive Repräsentation aus postkolonialer Perspektive <i>Christiane Bausch</i>	145
Die mediale Repräsentation der Muslime im Rahmen der Deutschen Islam Konferenz <i>Masoumeh Bayat</i>	163
III. Ungleichheit durch politische Repräsentation	193
Politik des „Als-ob“. Demokratische Teilhabe von Nichtrepräsentierten? <i>Franziska Martinsen</i>	195
Repräsentation im Vielpersonenspiel: Herausforderungen der Repräsentation sozialer Ungleichheit aus figurationstheoretischer Perspektive <i>Hendrik Claas Meyer</i>	215
Politische Repräsentation schwacher Interessen in der Losdemokratie? Normative und prozeduralistische Ergänzungen zur aleatorischen Demokratietheorie <i>Daniel Baron</i>	243
Autorenverzeichnis	269